



An alle Vereine im NPV

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des NPV 2010 am 06.02.2010 im Haus der Jugend Hannover

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident Wilfried Falke eröffnete die OMV um 11.10 und begrüßte die Gäste, Carl-Heinz Engelke (Ehrenpräsident des NPV), Lutz-Rüdiger Busse (Vizepräsident Kommunikation des DPV), Hanns-Jörg Dahl (Vorsitzender des Kreisverbandes Hannover Stadt und Land), die Mitglieder der Arbeitsgruppen „Sportkonzept“ und „Geschäftsordnung“ und die Delegierten der Mitgliedsvereine.

Als Funktionsträger des NPV waren anwesend:

Präsident Wilfried Falke
Vizepräsident Martin Kuball
Schatzmeisterin Barbara Both
Ligawart Jürgen Oppermann
Jugendwart Olaf Wätjen
Schiedsrichterwart Bernd Hanke
Rechnungsprüfer Harald Lukaschek und Marlies Schöbel
Ranglistenbeauftragter: Ulli Brülls
Kaderbeauftragter: Oliver Ostermann
Schiedsgericht: Dr. Rainer Bode und Dr. Harald Neifeind

Im Anschluss an die Begrüßung stellte der Präsident die seit der letzten OMV neu eingetretenen Vereine vor und gab den jeweiligen Delegierten die Möglichkeit sich vorzustellen:

TC Hameln e. V.
FSB Salzgitter e. V.
BSV „Hannovera“ Gleidingen e. V.
Bückeburger Tennisverein Weiß Rot Blau e. V.
Pétanque-Sport-de. e.V.
Die Klosterbouler Pétanque Club Hude e. V.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

40 stimmberechtigte Delegierte waren anwesend, die vorliegenden Anträge waren fristgerecht eingereicht und verteilt worden. Im Verlauf der Versammlung reduzierte sich



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

die Anzahl der Delegierten. Wilfried Falke machte die Delegierten darauf aufmerksam, dass sie sich während der Veranstaltung vor Verlassen des Raumes beim Vorstand abzumelden haben, damit der Vorstand jederzeit über die aktuell gültige Anzahl anwesender Stimmberechtigter verfügt.

TOP 3 Protokoll der OMV vom 07.02.2009

Das Protokoll der OMV des Jahres 2009 wurde mit 40 Stimmen von den Delegierten einstimmig angenommen.

TOP 4 Tagesordnung

Ulli Brülls bat die OMV um eine Veränderung der Tagesordnung. Bis Top 14 sollte die vorgeschlagene Tagesordnung erhalten bleiben, die weitere Reihenfolge sollten wie folgt geändert werden: Top 19 zusammen mit Top 23, dann Top 20, Top 21, Top 18, Top 16, Top 15, Top 17, Top 22. Die Bezeichnung der Punkte sollte so erhalten bleiben. Die geänderte Tagesordnung wurde bei 40 stimmberechtigten Delegierten mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 5 Bericht des Vorstands

Der Vorstand berichtete in folgender Reihenfolge (soweit die Berichte in schriftlicher Form vorliegen sind sie als Anlage dem Protokoll beigelegt):

Ligawart Jürgen Oppermann,
Schiedsrichterwart Bernd Hanke,
Schatzmeisterin Barbara Both,
Vizepräsident Martin Kuball
und Präsident Wilfried Falke.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Marlies Schöbel berichtete über die Kassenprüfung. Sie ergab keine Mängel.

TOP 7 Bericht des Schiedsgerichtes

Dr. Rainer Bode erläuterte, dass es keine besonderen Vorfälle gab. Er bat den Vorstand zukünftig Anträge fürs Schiedsgericht kurzfristiger weiterzuleiten.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Folgende Hinweise wurden von Seiten der Delegierten gegeben. Zukünftig sollen noch mehr Informationen auf der NPV Homepage veröffentlicht werden. Der NPV sollte sich um einen Trainerlehrgang in Norden bemühen. Manfred Sundag bedankte sich insbesondere beim Präsidenten Wilfried Falke für die tolle Unterstützung bei der DM Jugend und Ü55 im Jahre 2009.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Bei 40 stimmberechtigten Delegierten wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahlen (40 Delegierte während der Wahlen)

10.1 Ligawart:

Jürgen Oppermann wurde vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

10.2. Schiedsrichterwart:

Bernd Hanke wurde vorgeschlagen, bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

10.3. Jugendwart:

Sven Lübbke wurde vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

10.4 Sportwart:

Wahl fand mangels eines Bewerbers nicht statt.

10.5 Rechnungsprüfer:

Harald Lukaschek wurde vorgeschlagen, und mit 39 Stimmen einstimmig gewählt. Er nahm die Wiederwahl an.

10.6 Schiedsgericht:

Für den ausgeschiedenen Dr. Harald Neifeind wurde Volker Hartung vorgeschlagen und mit 39 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er war persönlich nicht anwesend, hat aber im Vorfeld bereits schriftlich erklärt, dass er kandidieren will, und die Wahl annehmen wird.

TOP 11 Genehmigung des Etats

Nach einer kurzen Aussprache zum Etat stellte Manfred Sunday den Antrag auf Ende der Debatte.

Dieser Antrag wurde einstimmig mit 39 Stimmen abgestimmt. Anschließend wurde der Etat mit ebenfalls 39 Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 12 Abstimmung über die Anträge des Vorstands zu Satzungsänderungen

12.1. Änderung §2(1) Bezeichnung Boule statt Boules

Der Antrag wurde mit dem Verzicht auf zwei Kommas vor sowie und hinter Interesse einstimmig genehmigt.

12.2. Änderung §2(2) Textanpassung gemäß Abgabenordnung

Der Antrag wurde bei einer Enthaltung und 38 Stimmen dafür genehmigt.

12.3. Änderung §2(1) Bezeichnung Bowls statt Bowles

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

TOP 13 Abstimmung über die Geschäftsordnung

Nach längerer Aussprache stellte Martin Kuball den Antrag auf Ende der Debatte. Bei 28 Stimmen dafür, 9 dagegen und 2 Enthaltungen wurde der Antrag auf Ende der Debatte angenommen. Anschließend wurde über den Antrag Geschäftsordnung abgestimmt. Mit 6 Stimmen dafür, 30 dagegen und 3 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt. Der Antrag 13.2 erübrigte sich damit.

TOP 14 Abstimmung über die Anträge Kader (Anlage Kader)

Kurze Aussprache über die beiden Anträge. Zuerst wird der weiterführende Antrag der SG Findorff abgestimmt. Bei 35 stimmberechtigten Delegierten sind 16 dafür, 14 dagegen und 5 enthalten sich.

Damit wurde der Antrag angenommen. Die verteilten Anlagen Kaderkonzept und Kaderrichtlinie wurden von der OMV zur Kenntnis genommen.

TOP 19 Abstimmung über die Anträge zur Sportordnung (Landesmeisterschaften)

19.2 Antrag der Arbeitsgruppe Sportkonzept

Da dieser Antrag weiterführend ist wurde er zuerst behandelt. Nach langer Aussprache wurde Antrag auf Ende der Debatte gestellt. 26 Stimmen dafür, 6 dagegen und 6 Enthaltungen. Der Antrag selbst wurde anschließend mit 28 Stimmen dafür, 2 dagegen und 6 Enthaltungen genehmigt. Im Anschluss wies der NPV Vorstand nochmals darauf hin, dass der verabschiedete Antrag Fehler aufweist und in der vorliegenden Form nicht durchführbar ist. Bernd Hanke forderte die Arbeitsgruppe auf, bis zum 01. März 2010 Regelungen für die Schiedsrichterarbeit für das Zeitlimit zur Verfügung zu stellen.

Die Anträge 19.1, 19.3, 19.4 und 19.5 werden zurückgezogen, da alle Punkte sich nicht mit dem Antrag 19.2 vereinbaren lassen.

TOP 23 Abstimmung über den Antrag zur einheitlichen Oberbekleidung Les Pétanqueules Hannover

Nach längerer Aussprache kam der Antrag auf Ende der Debatte. Dieser wurde mit 37 Stimmen dafür und einer Enthaltung genehmigt. Anschließend wurde über den Antrag abgestimmt. Bei 10 Stimmen dafür, 21 dagegen und 7 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.

TOP 20 Abstimmung über den Antrag Anhang 3 der Sportordnung“ Richtlinie für die Ausführung von Landesmeisterschaften und Ranglistenturnieren“

Folgende Punkte wurden in der Diskussion geändert. Die Bezeichnung „Dixi-Toiletten“ soll in mobile Toilette geändert werden. Beim Punkt Ausschüttung soll das Wort „Unkosten“ in

„Kosten“ geändert werden. Im Artikel über die Schiedsrichter soll der letzte Satz an den Anfang gestellt werden.

Der Antrag wurde mit 37 Stimmen dafür und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 21 Abstimmung über Anträge zur Sportordnung (Ranglisten)

21.1 Antrag der SG Findorff Bremen

Antrag wurde mit 37 Stimmen dafür und einer Enthaltung genehmigt.

21.5 Antrag Ranglisten II

Antrag wurde mit 5 Stimmen dafür, 27 dagegen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

21.4 Antrag Ranglisten I

Antrag wurde mit 11 Stimmen dafür, 21 dagegen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

21.2 Antrag auf Limitierung der Anzahl Ranglistenturniere Les Pétanqueules Hannover

Antrag wurde durch den Antragssteller wie folgt geändert. Limitierung wurde auf maximale 10 Ranglistenturniere angehoben.

Antrag wurde mit 33 Stimmen dafür, 3 dagegen und 2 Enthaltungen genehmigt.

21.3 Antrag Zeitliche Ballung von Ranglistenturnieren Les Pétanqueules Hannover

Antrag wurde mit 2 Stimmen dafür, 28 dagegen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

21.6 Antrag Bonnie&Clyde Turnier als Ranglistenturnier Les Pétanqueules Hannover

Der NPV Vorstand soll die Bewerbung des Bonnie&Clyde Turniers als Ranglistenturnier auf Grund der erfolgten Annahme des Antrag 21.2 nochmals überprüfen.

Der Antrag wurde mit 27 Stimmen dafür, 2 dagegen und 6 Enthaltungen genehmigt.

TOP 15 Abstimmung über den Antrag Geschäftsverteilungsplan

Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

TOP 16 Abstimmung über den Antrag Sportausschuss

16.1 Antrag des Vorstandes

16.2 Antrag der SGF Findorff Bremen

Beide Anträge wurden von den Antragstellern zurückgezogen.

TOP 18 Abstimmung über Anträge der Arbeitsgruppe Sportkonzept

Über die Anträge 18.1 und 18.2 wurden zusammen abgestimmt. Sie wurden mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 17 Abstimmung über den Antrag Regionalisierung



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Der Antrag wurde mit 2 Stimmen dafür, 29 dagegen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 22 Abstimmung über den Antrag Mitarbeit DPV der SG Findorff Bremen

Ulli Brülls stellte klar dass der Antrag als Appell für den Vorstand zu sehen und nirgends festzuschreiben ist.

Der Antrag wurde mit 22 Stimmen dafür, 4 dagegen und 9 Enthaltungen angenommen.

TOP 24 Verschiedenes

Die AG „Geschäftsordnung“ erklärte das ihre Arbeit nach der OMV beendet ist.

Ehrungen

Der Meister der Niedersachsenliga, die Mannschaft des Vereins Les Pétangueules Hannover, wurde mit einer Urkunde als NPV-Mannschaftsmeister 2009 geehrt. Der Ligawart Jürgen Oppermann übergab die Urkunde an Thomas Hucke als Vertreter der Mannschaft.

Die aus dem Amt ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, Jugendwart Olaf Wätjen und Sportwart Thomas Hucke, wurden für ihre langjährige Verbandsarbeit mit der Ehrennadel des DPV ausgezeichnet.

Wilfried Falke schloss die Mitgliederversammlung um 17.30

gez. Falke _____
Wilfried Falke
Versammlungsleiter

gez. Kuball _____
Martin Kuball
Protokollant